

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 144.

Freitag den 24. Mai.

1850.

Landtag.

Öffentliche Sitzung der ersten Kammer
am 22. Mai.

Zuvörderst interpellirte der Abg. Dr. Joseph das Gesamtministerium wegen Verzögerung der durch den Austritt des vormaligen Abg. J. G. Bähr im 67. 68. und 69. Bezirke nothwendig gewordenen Neuwahl; alsdann erfolgten Vorträge des Legitimationsauschusses und wurden die Abgg. Kraft und Haase nun definitiv zugelassen. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung war der Bericht des Finanzausschusses über das königl. Decret vom 14. Januar 1850, das Eisenbahnwesen betreffend. Berichterstatter war der Abg. Dufour-Feronce. Die Kammer trat auf Anrathen ihres Finanzausschusses, bis auf eine einzige Ausnahme, Beleuchtung der 3. Wagenklasse, allenthalben den Beschlüssen der jenseitigen Kammer bei, und verweisen wir, der Kürze halber, auf die Berichte der betreffenden Sitzungen der zweiten Kammer. Nur bei einzelnen Partien des Berichts, die wir hier hervorheben werden, entstand eine längere und lebhaftere Debatte. Bei Gelegenheit der zu ertheilenden Genehmigung zu dem mit der Sachsen-Altenburg'schen Regierung abgeschlossenen Vertrage wegen Abtretung des in Altenburg'schen Landen gelegenen Theiles der sächsisch-bairischen Eisenbahn nahm man an der Art und Weise gewiß gerechten Anstoß, in welcher dieselbe den § 5. des genannten Vertrags interpretirt, um eines bloß localen Interesses der Stadt Altenburg wegen die Anlegung eines Anhaltepunktes bei dem Dorfe Münsa unmöglich zu machen. Rücksichtlich der den Eisenbahnbeamten zu ertheilenden Eigenschaft als Staatsdiener theilte man die gegentheiligen Ansichten der 2. Kammer, namentlich fürchtete man die dadurch nothwendig wer-

denbe bedeutende Erhöhung des Pensionsetats. Eine höhere Befoldung, besonders der niederen Beamten, wurde dagegen von mehreren Seiten bevorwortet. In Betreff der Löbau-Zittauer Eisenbahn und deren Fortführung nach Reichenberg machte der Regierungskommissar Geh. Rath v. Ehrenstein die erfreuliche Mittheilung, daß nächstens eine darauf bezügliche Vorlage an die Kammern gelangen werde.

In Beziehung auf die thüringische Verbindungsbahn wurde von mehreren Seiten lebhafter Tadel laut über das Seiten der königl. preussischen Regierung in dieser Angelegenheit gegen Sachsen eingehaltene Verfahren, so wie andererseits über die sächs. ihrerseits bewiesene Nachgiebigkeit rücksichtlich des Anschlusses der Berlin-Anhalt'schen an die Leipzig-Dresdener Bahn. Durch die Verweigerung der dazu erforderlichen Commission wäre, meinte man, der sächsischen Regierung damals ein Compelle in die Hand gegeben worden, wodurch sie die königl. preussische Regierung zu einer billigen Berücksichtigung der sächsischen Wünsche in Beziehung auf die thüringische Anschlußbahn veranlassen konnte. Seiten des Referenten, Abg. Dufour-Feronce, wurde bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht, daß auf diplomatischem Wege die Beschleunigung der Frankfurt-Bamberger Eisenbahnlinie zu betreiben wäre, weil diese Bahn eine gefährliche Concurrenz für die Götn-Mindener-Thüringer Bahn herbeiführen würde. Endlich fand auch die Verbindungslinie zwischen Chemnitz und der sächsisch-bairischen Eisenbahn angelegentlich Fürsprache, ohne daß jedoch man bei den noch im Gange befindlichen Ermittlungen über den von Chemnitz aus zweckmäßigsten Tract sich für die Richtung nach Zwicau oder Grimnischau oder Göbnitz auszusprechen für angemessen erachtete.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 22. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterdam 4 1/2	—	—	N. Sehl. Pr. III. Ser. 5 1/2	101 7/8	—
Berg-Märkische —	—	39 3/4	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	38 1/2
d° Priorit. 5	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	87 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	—	103 3/4
d° Prior.-Action 4	94 3/4	—	d° Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	77 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	101 1/2	—
d° Prior. 4 1/2	—	100 1/2	Potsdam-Magd. —	—	60 3/4
d° d° II. Ser. 4 1/2	96 1/2	—	d° Oblig. A. u. B. 4	91 1/2	—
Berlin-Stettin. —	102	—	d° Prior.-Oblig. 5 1/2	101	—
d° Priorität. —	104 3/4	—	Rheinische	40	—
Breslau-Freib. 4	70	—	d° Priorität. 4	75 1/2	—
d° Prior. 4	—	—	d° Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa. 5	—	—	d° v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden. 3 1/2	—	93 5/8	Sächs.-Bairische 4	—	—
d° Prior. 4 1/2	100 3/4	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	82
Craçau-Oberschl. 4	87 1/2	67	Thüringische —	—	62
d° Prior. 4	82	—	d° Priorit. 4 1/2	97 1/2	—
Düsseld.-Elberf. —	77	—	Wilh.-Bahn 4	70	—
d° Priorität. 4	—	88 1/2	d° Priorit. 5	100	—
Kiel-Altona 4	—	93 1/2	Zarskoie-Selo	78 1/2	—
Magdb.-Halberst. 4	139	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	58			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	83			
d° Priorität. 4	93 3/4	—			
d° d° 5	103	—			

Das empörende Attentat auf die Person unseres Königs, welches gleich nach Eröffnung der Börse bekannt wurde, hemmte einige Zeit das Ge-

schäft und die günstigere Stimmung, welche die besseren Renten-Course vom 20. d. hervorgebracht hatten; doch stellte sich diese, nachdem beruhigendere Nachrichten mitgetheilt worden waren, wieder her, obgleich sich die allgemeine Befürzung dauernd erhielt.

Berlin, 22. Mai. Getreide: Weizen poln. 50—56. Roggen loco 27—29, Mai-Juni 27, Juni-Juli 27 1/2—27 3/4, Juli-August 28 1/2—28, Sept.-Octbr. 29 1/2. Hafer loco 18—19. Gerste loco große 20—23. Rüböl loco 11 1/2, Mai 11 1/2, Mai-Juni 11 1/2, Juni-Juli 10 5/8, Sept.-Oct. 10 5/8. Spiritus loco 14 1/8, pr. Mai 14 1/8, Mai-Juni 14 1/8, Juni-Juli 14 1/2, Juli-Aug. 14 1/4.

Roggen flauer und billiger erlassen, Rüböl unverändert, Spiritus etwas billiger.

Leipzig, den 23. Mai. Getreide. Weizen loco 46—47, Roggen loco 25—26, Gerste loco 18, Hafer loco 14. Del. Rüböl loco 11 1/2, April-Mai 11 1/2, Juni-Juli 11 3/8, Sept.-Oct. 11—10 3/4, Leinöl 12, Rohnöl 13 1/2. Spiritus loco 19 1/4.

London den 18. Mai.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 95 1/2.

Paris den 20. Mai.

5 1/2 Rente baar 88. 50.
pr. Ultimo 88. 50.
3 1/2 " " 55. 20.
pr. Ultimo 55. 30.

Nordbahn 413. 75. Bankaction 2050.

Leipziger Börse, am 23. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . .	94 1/2	94	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	67 3/4	Magdeb.-Leipziger	214 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	94 3/8	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 3/4	—
Chemnitz-Riesa . .	—	23 3/4	Thüringen	—	—
do. 10 f.-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 f.-Sch. . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	94	Anh.-Dessauer Lan-	145 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	38 3/4	desbank	95 1/2	95
Leipzig-Dresdner . .	119 3/4	119 1/4	Preuss. Bank-Anth.	—	85
Löb.-Zittauer La. A.	26	—	Oesterr. Bank-Noten	—	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderrau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Pittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschah.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt u., Cöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 5; Nachts 11 Uhr bis Cöthen und nach Berlin. — Güterzug: Morgens 7 1/2, Nachm. 5 1/2 und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Physiologie u. Anthropologie (Dr. Reclam), Schreiben und Buchführung.

Industrie-Ausstellung früh 9 bis Abends 6 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (8. Abonnementsvorstellung).

Sechste Gastdarstellung der königl. sächs. Hofchauspielerin
Fräulein Franziska Berg.

Maria Stuart,

Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.

Personen:

- | | |
|--|---------------------|
| Elisabeth, Königin von England, | * * * |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Ge- | Fräul. Schäfer. |
| fangene in England, | Herr v. Döbegraben. |
| Robert Dudley, Graf von Leicester, | = Limbach. |
| Georg Talbot, Graf von Shrewsbury, | = Kühn. |
| Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Großschatzmstr., | = Schrader. |
| Graf von Kent, | = Guttmann. |
| Wilhelm Davison, Staats-Secretair, | = Stürmer. |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter, | = Julius. |
| Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von | = Paulmann. |
| Frankreich, | = Kefowsky-Linden. |
| Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria, | = Henry. |
| Roelimer, sein Neffe, | = Hoffmann. |
| Dreilly, Roelimers Freund, | = Saalbach. |
| Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria, | = Frau Sattler. |
| Melvil, Haushofmeister, | = Eide. |
| Hanna Kennedy, Amme, | Herr Wilde. |
| Margaretha Kurl, Kammerfrau, | Fräul. Müller. |
| Ein Officier der Leibwache | Herr Wilde. |
| Ein Page | Fräul. Müller. |
| Frauen der Maria. Hofherren. Trabanten. Pagen. Der Scherif der | |
| Gravität. | |

* * * Elisabeth — Fräulein Franziska Berg.

Zwei Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Gegen Ende des vorigen Monats ist aus einer in der Moritzstraße anhier gelegenen Parterrewohnung ein schwarzer zweireihiger, fast neuer Tuchrock, mit Camlot gefüttert, mit Schnüre vorgestossen und mit gemusterten übersponnenen Knöpfen besetzt, entwendet worden, weshalb wir Jedermann um Mittheilung aller über den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen gemachten Wahrnehmungen unter dem Bemerken auffordern, daß der Bestohlene eine Belohnung von zwei Thalern für denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des gestohlenen Rockes gelingt.

Leipzig den 22. Mai 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kermes, Act.

Schwimmanstalt.

Die Schwimmmeister treffen Sonnabend den 25. Mai a. c. ein und der Unterricht nimmt nächsten Montag seinen Anfang. Die Schwimmanstalt zu Leipzig.

Damenbäder.

Die Damenbäder oberhalb der Schwimmanstalt im Elsterflusse sind von Freitag den 24. Mai a. c. an wieder eröffnet. Apoth. S. A. Neubert.

Theater-Actien,

so wie Antheile derselben, sind zu bekommen bei
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums sind, so wie in der Theatercafé, Actien der Theater-Billet-Verloosung auch zu haben in der Hauptcol-lection von

Paul Christian Plenkner,
Schuhmachergäßchen.

Meine Wohnung befindet sich Johannisgasse Nr. 28.

Louis Schöne, Maler.

Außerordentlich passend für Geschenke.

Mit Aufnahmen von Gebäuden und Gartengrundstücken, um selbige fein auf Porzellan, als Tassen, Vasen u., zu malen, in- gleichen Portraits nach Originalen von Delgemälden, Daguerrotyp, Kreidzeichnungen, Lithographien u. naturgetreu auf Porzellan zu malen, empfiehlt sich

W. C. Kersten, Porzellanmaler, Schützenstr. 8, 2. Etage.

Grabplatten

von Granit, Marmor und Sandsteinen sind in größter Auswahl vorräthig und werden die Inschriften darauf gefertigt Mittelstraße Nr. 9 bei
Hiller & Giesedel.

Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Beachtenswerth!

Buntseidene Kleider von 12—22 f auf 6 1/2—12 f herabgesetzt, viele andere Kleiderstoffe, Neublesdamaste, Umschlagetücher, Herren-halbtücher, Westen und Beinkleiderstoffe in reeller Waare zu billi-gen Preisen empfiehlt

Wilh. Braunsdorf, Reichstr. Nr. 14, 2. Etage.

Gummi-Hosenträger,

das Paar von 6 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Elegante Seidenhüte für Herren mit feinsten Filz-unterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thln. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hauptstraße im Stern.

Verkaufsstand
Nicolaikirchhof,
 gegenüber
 der Buchhändlerbörse.

Etablissement
 von
Franz Sichtner jun.,
 Fleischermeister.

Wohnung
Burgstraße Nr. 7,
 gegenüber
 dem Sporergräbchen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich durch obige Anzeige auf das Ergebenste, und werde stets eifrigst bemüht sein, das mir bewiesene Vertrauen durch gute und frische Waare bei möglichst billigen Preisen zu rechtfertigen und zu befestigen.
Frische Würst wird heute und dann jeden Montag und Freitag von Mittags 1/2 12 Uhr an in meiner Wohnung, so wie daselbst auch alle Arten Fleisch und immerwährend frische **Bratwürste** und **gekochter Schinken** zu haben sein.
 Leipzig den 24. Mai 1850.

Franz Sichtner jun.

Patent-Marquisen,

unter jedem Winkel stellbar, ohne das Fenster öffnen zu müssen, empfiehlt die Maschinenfabrik von
J. C. Hoffmann am Windmühlenthor.

Das Lager fertiger Wäsche und Vielefelder Leinwand

von **Louis Seyffert**,
 Reichstraße, Selliers Hof im Gewölbe,
 empfiehlt sich zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Feine selbstgefertigte **Sporerarbeiten** aller Art empfiehlt
W. Müller, Sporermeister, Klosterg. 5, früher Delling.

Ganz reinen Eisendraht

für Mechaniker, Pianoforte- und Schirmfabrikanten erhielt ich wieder in allen Stärken. **Wilhelm Müller**, Nicolaistr. Nr. 54, der Kirche schräg über.

Ein in der Vorstadt gelegenes, mit 9% rentirendes Hausgrundstück ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen beauftragt
Notar Hermann Kühn, Burgstr. Nr. 9.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein kleines Haus mit großem Hofraum und Hintergebäude in ausgezeichnete Lage. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Hausverkauf mit Handelsgeschäft.

Ein im Jahre 1811 neu und massiv erbautes, mit Ziegeln gedecktes, zum Handel, Weinschank und zum Bierbrauen in der Reihe berechtigtes Haus mit Hinter- und Nebengebäuden, fünf Stuben, Kammern, Böden, 2 trocknen frischen Kellern, eingerichteten Handelsgewölbe, worin seit 20 Jahren Material-, Tabak- und Weingeschäft mit gutem Erfolg betrieben worden ist, auch einem am Hause und Bergabhänge gelegenen schönen Blumen-garten, von wo aus die Elbe, Festung Königstein, Lilienstein und die in der Nähe vorübergehende sächs.-böhm. Staatsbahn übersehen werden kann, soll, da der jetzige Besitzer ein andres auswärtiges Geschäft begründet, gegen 1500—2000 Thlr. Anzahlung sofort billig verkauft werden.

Es liegt dasselbe in Königstein und ist vom Hochwasser 1845 befreit gewesen.

Näheres bei dem Besitzer in Königstein Nr. 24, bei Hrn. Rathswaagemeister **F. Weisner** in Dresden und bei dem Handlungs-Commis **Robert Weisner** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 13/611.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter Leiterwagen. Näheres bei Stellmachermeister **Seinold**, Pachthofgasse 2/1103.

Ein Bauplatz ist zu verkaufen. Kaufleute werden gebeten ihre Adressen poste restante A. 10 abzugeben.

Einige Ruthen Kartoffelfeld, gleich zum Bestecken, à Ruthen 12 Ngr., ist noch zu haben hohe Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine vollständige Einrichtung zu einem Destillationsgeschäft, bestehend in Fässern, Lagerstellagen, Kannen, Trichtern, Brannweinmischen, großen Flaschen, auch zwei langen Schwibbetafeln und Reolen. Näheres Katharinenstraße Nr. 10.

Zu verkaufen sind mehrere im besten Zustande befindliche Kräte und Schwibbetafeln. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann in Stieglitzens Hofe.

Zu verkaufen ist eine Trödelbude sehr billig. Zu erfragen Ulrichs-gasse Nr. 33, 2 Treppen. **Fröhlich.**

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein ganz neuer Ausziehtisch und andere gut gehaltene Meubles Ulrichs-gasse Nr. 6.

Etliche Schock rüsterne Bohlen von 2—5 Zoll Stärke sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Weinhändler **Polster**, Markt Nr. 15 im Keller.

Harde und weiche Sägespäne sind zu verkaufen in der Mühle zu **Sohlis.**

Zu verkaufen sind 4 tüchtige Arbeitspferde Schützenstraße Nr. 7.

Eine gute neumelkende Ziege nebst mehreren Jungen sind zu verkaufen Magdeburger Bahnhof. **Schwerin.**

Zu verkaufen sind einige Kanarienvögel von gutem Schlag im Preußergäßchen Nr. 11 parterre.

Zu verkaufen sind zwei gut schlagende Sprosser, darunter ein ausgezeichnete Nachtvogel, große Fleischergasse Nr. 25.

Beachtenswerth.

Angekommen sind echte ungarische Sprosser, welche den so beliebten „David“, „Papst“, „Bojal“ schlagen, auch die so seltenen sogenannten Doppelschläger und Dollner-Vögel. Dieselben sind zu jeder beliebigen Zeit zu hören Halle'sche Straße, halber Mond 1 Treppe, Zimmer Nr. 6.

Beste schwarze und rothe Tinte in Flaschen von 6 bis 75 Pf. empfiehlt **W. Thümler**, Petersstraße Nr. 6.

Guten sauern Virgin-Schnupftabak, 16 Thlr. pr. Ctr., 5 Ngr. pr. Pfd., offerirt
S. Meiser, Ulrichs-gasse Nr. 29.

Natürliche Mineral-Brunnen

1850r

sind erneuert angekommen:

Marienbader Kreuz- u. Ferdinandsbrunnen,
Eger Salzquelle, Eger Franzensbrunnen,
Eger Wiesenquelle, Rißfanger Rakoczi,
Emser Kränchen, Emser Kessel,
schlesischer Obersalzbrunnen, Pyramonter Stahlbrunnen,

Adelheidsquelle in halben und ganzen Krügen empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Kreuznacher Mutterlaugensalz

in Pfunden und Centnern,

Elisabethquelle von Kreuznach empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Wein- und andere Essig von vorzüglichster Güte und Reinheit, ohne schädliche Beimischungen, empfiehlt im Einzelnen und in Gebinden zu den billigsten Preisen

S. S. Schröters Essigniederlage,
 Amtmanns Hof, zwischen der Nicolai- und Reichstraße.

Besten Düsseldorfer Senf 48 Pf. pro Pfund empfiehlt **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Simbeerlimonadeneffenz in Flaschen à 15, 5 und 3 Ngr. empfiehlt **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

Der Concurrnz zu begegnen verkaufe ich Kaffee billiger. **C. W. Sperling.**

Eine frische Sendung Maisgries und Maismehl ist wieder angekommen; saure Gurken in Schocken und einzeln, gutschmeckend; auch ist den Tag zweimal, Morgens und Abends, warme Milch und Sahne zu haben Moritzstraße Nr. 9 bei **Weißmann**.

Große Limburger Sahnkäse ausgezeichnete Güte pr. St. 5 Ngr. bei **Theodor Schwennicke**.

Ganz große Hamburger Rindszungen und **Hamburger Rauchfleisch** bei **Theodor Schwennicke**.

1 Dohse, 1000 Pfd. schwer, à Pfd. 2 Ngr., 1 Schwein, 400 Pfd. schwer, à Pfd. 2 1/2 Ngr., verkaufe ich morgen auf dem Nicolaikirchhof an der Fleischbank.

C. Sönemann, Fleischermeister.

Dresdener Knackwürste, ganz frisch, gekochten Röllschinken, gefüllten Schweinskopf, Hamburger Rindfleisch, gekocht, Pökel-schweinefleisch, gekocht, gebratenen Schinken, frische Bratwürste, reines Schmerfett à Pfd. 6 Ngr., Wurstfett à Pfd. 5 Ngr. empfiehlt **C. Sönemann**, Reichsstr. 55, Selliers Haus.

Neue schott. Matjes-Häringe, frischen marinirten Aal empfiehlt

Chr. Engert, sonst **J. J. Ast**, Reichstraße Nr. 15.

Neue Matjes-Häringe

in Tonnen und Schocken empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt 7.

Schöne lebendige Weißfische sind zu verkaufen, das Pfd. 1 Ngr., Frankfurter Straße Nr. 21 beim Fischer **Böse**.

Täglich frische Ziegenmilch ist zu haben Magdeburger Bahnhof. **Schwerin**.

Gesucht wird die Milch von einem Gute in der nächsten Umgebung A. A. poste restante Leipzig.

Zu kaufen wird gesucht ein **Ziegenbock**, der schon eingefahren ist. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 41 parterre.

12 bis 15,000 Thaler sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch

Dr. Friederici jun.

Auszuleihen sind sofort 400 Thlr. und 450 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit. Nähere Auskunft ist zu erfahren Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

10—12,000 Thlr. Mündelgelber sind sofort auszuleihen durch **Adv. Simon**.

100 Thaler werden zu 5% in ein Geschäft gegen genügende Sicherheit zu borgen gesucht. Man bittet, die Adressen unter Chiffre E. B. Georgenstraße Nr. 6 parterre niederzulegen.

Empfehlung. Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Burgstraße Nr. 10/142 im Quergebäude.

Einquartierung (3—4 Mann) wird ganz billig in ein kleines leerstehendes Logis genommen. Näheres Moritzstr. Nr. 10.

Instrumentmachergehülfe-Gesuch.

Für eine Pianofortefabrik in einer Provinzialstadt Sachsens wird ein fleißiger **Zusammenfeger** unter guten Bedingungen gesucht. Zu erfragen bei **L. J. Schoene**.

Ein guter **Metalldreher** und ein **Mechaniker-gehülfe** können Beschäftigung erhalten in einer Maschinenbauwerkstatt in Dresden. Nähere Auskunft wird erteilt Johannisgasse Nr. 18 im Gewölbe.

Lehrling gesucht.

Für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird ein wohlgezogener Knabe mit guten Schulleistungen unter vortheilhaften Bedingungen als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. poste restante fr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, der schon in Wirthschaft war, zum 1. Juni Lurgensteins Garten Nr. 1 parterre.

Ein gewandter Bursche, der schon in einer Restauration war, kann sich melden bei **C. Walch**, niederer Park Nr. 5.

Gesucht wird ein Laufbursche beim Tapezierer **Bungart** Petersstraße, 3 Rosen 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, kleine Pleißenburg Nr. 8/819.

Für Dilettanten.

Unterricht zur Erlernung der Drehkunst in allen nur möglichen Branchen wird erteilt Petersstraße Nr. 8, 3. Etage von **Wilhelm Pittschast**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern in kurzer Zeit gründlich nach dem Maße erlernen wollen, mögen sich bemühen Petersstraße Nr. 38, 2. Etage rechts.

Junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden Beschäftigung Markt Nr. 8, 4 Treppen.

Eine geübte Weißnäherin kann auf ca. 1 Monat dauernde Beschäftigung finden.

Näheres Lange Straße Nr. 11, 1 Treppe links.

Gesucht wird mehrere Tage der Woche eine feine Weißnäherin gr. Fleischergasse Nr. 2, parterre zu erfragen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Dresdn. Str. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen Glockenstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Hallesches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein starkes Hausmädchen, welches am liebsten schon in einer Wirthschaft diente, Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juni ein reinliches zuverlässiges Mädchen zu Kindern Pacht- und neue Straßenecke 3. Et.

Gesucht wird zum ersten Juni ein ordentliches Dienstmädchen Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen von gesetztem Alter zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes Universitätsstraße Nr. 11, 2 Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Kindermädchen Ulrichsgasse Nr. 74 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Zeißer Straße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 26 im Brüggegewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Landmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit ergiebt, Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Gesucht. Eine mit guten Zeugnissen versehene Viehmagd kann auf einem ganz nahe gelegenen Gute zum 1. Juni in Dienst treten und hat sich zu melden bei **Mad. Ebele** in der Schuhmacherbude am Raschmarkt.

Gesuch. Ein Mann von 30 Jahren sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Hausmann oder Bedienter, mit guten Zeugnissen, kann auch mündlich empfohlen werden. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen unter C. D.

Ein auswärtiger Mann, 24 Jahr alt, unverheirathet, der sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Darauf reflectirende Herren werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. A. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht einen Dienst als Laufbursche in einer Handlung. Adressen durch die Exped. d. Bl.

Kostenfrei überweise ich fortwährend **auserlesene gut empfohlene Leute**, die in **Oekonomien, Handlungen und Fabriken Stellen** suchen; ferner **Souveranen, Wirthschafterinnen, Directricen, Zuarbeiterinnen, Wirthschaftsgehülffinnen** und **Verkaufserinnen**.

Julius Knöfel, Katharinenstr. Nr. 26, 1. Etage.

Bitte an Familien. Eine geübte Weisnäherin in Oberhemden wie in allen feinen Sachen, die auch sehr gut ausbessert und schneidert, bittet, sie einige Tage in der Woche zu beschäftigen und verspricht gut und fleißig zu arbeiten. Zu erfahren goldne Brezel bei Madame Geißler in der Gaststube.

G e s u c h.

Ein anständiges, solides und gefittetes Mädchen von gefestem Alter sucht zum 1. Juni einen Dienst, sei es als Stubenmädchen, oder bei einer stillen Familie; auch kann sie der Führung einer Wirthschaft vorstehen, da sie derselben schon vorgestanden hat.

Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, das im Rechnen und Schreiben, so wie in feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht in einem hiesigen Verkaufsgeschäft placirt zu werden. Adressen unter M. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärtig, welches gut nähen kann, sich auch gern häuslichen Arbeiten mit unterzieht, sucht bis zum 1. Juni ein Unterkommen als Stubenmädchen. Das Nähere Nicolaisstraße, 2. Bude.

Ein gefittetes gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer anständigen Familie als Stubenmädchen war, sucht zum 1. Juli entweder eine ähnliche Stelle oder bei einer einzelnen Dame oder älteren Herrn zur Führung der Wirthschaft; über ihre Brauchbarkeit kann sie die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres Neutirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen vom Lande (nahe bei Leipzig), im Platten und Nähen sehr gut bewandert und im Kochen auch nicht unerfahren, wünscht ihre Kenntnisse bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd mit anzuwenden und wo sie auch gleich antreten kann. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen gefälligst abzugeben Dresdner Straße Nr. 42 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht und vorzüglich Liebe zu Kindern hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst Nicolaisstraße Nr. 51.

Gesucht wird ein Familienlogis mit Garten in freundlicher Lage der Dresdner-Vorstadt oder des neuen Anbaues. Der Preis darf nicht über 100 Thlr. sein und sind schriftliche Meldungen unter der Chiffre R. H. 4 Dresdner Straße Nr. 53 im Material-Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis für zwei stille Leute für 20—24 fl . Adressen mit H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein meublirtes Logis, mo möglich in der Dresdener Vorstadt, im Preis zu etwa 30—36 Thln. Adressen abzugeben Marienstraße Nr. 221 G., 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie zu Johannis ein Logis von 30—40 Thln. Adressen wolle man abgeben bei Herrn Kublau, Dresdener Straße.

Gesucht

wird zu Michaelis in der innern Stadt ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben; diesfallsige Adressen sind Klostersgasse Nr. 7, 2. Etage abzugeben.

Eine meublirte Stube

nebst Schlafcabinet zum Preise von 30—45 Thln. wird von einem Herrn von der Handlung zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre I. 1850 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis, im Preis von 40 bis 50 Thaler, wo möglich Refslage, wird von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Adressen abzugeben beim Bürstenfabrikant Blaubut am Markt.

Ein geräumiges Sommerlogis mit alleinigem Gebrauch des Gartens und innerhalb des Flakerbezirks wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben, anständig meublirt und nicht über 2 Treppen hoch, wird monatweise vom 1. bis 6. Juni an zu miethen gesucht, und Meldungen bei Herrn Cubasch, Brühl, Krafts Hof, zu machen.

Zu vermieten ist noch zu Johannis ein kleines Familienlogis 2 Treppen vorn heraus bei J. C. Kunze, Sporerg. 6.

Eine mittlere Familienwohnung mit Gärtchen

(wenn es gewünscht wird)

ist zu Johannis zu vermieten und Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 15, im Gewölbe.

Vermietung. Zwei gut meublirte Zimmer nebst Schlafbehältnissen sind sogleich in 1. Etage in der Stadt mit Aussicht auch nach der Promenade zu vermieten. Näheres Nr. 25 der Magazingasse in 1. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab an der Connewitzer Straße links in Nr. 38B die hoch und trocken gelegene Parterrewohnung von 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Zu vermieten und Johannis beziehbar sind am Dresdner Thor 3 kleine Logis, à 28, 36 und 38 Thlr., für ordentliche Leute. Das Nähere Petersstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Wohnung an der Promenade (monatlich). Näheres Neutirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein hübsches Sommerlogis, auch für den Winter sich eignend, an einen soliden Herrn in freundlicher Lage, an der Seite des großen Kuchengartens Nr. 61 gelegen, wobei auch ein Lustgarten zum Vergnügen und gute Aufwartung dabei.

Zu vermieten ist zu Michaelis Zeiger Straße Nr. 10 ein freundliches Logis, bestehend in 5 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör. Das Nähere daselbst eine Treppe links.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben *ic.*, 4 Treppen, Promenade, und 1 Gewölbe. Näheres Klostersg. Nr. 16, 1 Tr.

Vermietung. Auf dem Neumarkt in Nr. 24 ist die zweite Etage zu vermieten und das Nähere darüber daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist im Vordergebäude der Leinwandhalle die 2. Etage mit allem Zubehör und zu Johannis oder Michaelis a. c. zu beziehen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör und Garten, große Windmühlenstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an eine 1. Etage, bestehend aus 8 Stuben mit Zubehör und Garten, große Windmühlenstraße Nr. 33.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben vorn heraus, messfrei, Brühl Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten sind mehrere Stuben, einzeln mit Cabinet, fein meublirt, Aussicht nach der Promenade, Thomasgäßchen 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein großer heller Boden mit Aufzug, sehr geeignet für Wolle oder dergleichen trockene Waaren, gr. Fleischergasse Nr. 2.

Ein mittleres Familienlogis und ein Local, was bis jetzt als Tischlerwerkstelle benutzt wird, ist von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstelle eine Treppe vorn heraus Halle'sches Gäßchen 4 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit 2 Betten. Zu erfragen Glockenstraße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine schöne Stube vorn heraus Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer nebst Alkoven und Bett Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein sehr freundliches Garçon-Logis, bestehend aus zwei Stuben, einer größern und einer kleinern nebst Alkoven, 1 Treppe hoch, mit Aussicht nach der Promenade und unter eigenem Verschluß, ist sofort zu vermieten. Näheres kl. Fleischergasse 241/22, 1 Tr.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Alkoven ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen.

Im Dessauer Hof am Rosplatz ist zu Johannis d. J. ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Vorsaal nebst Bodenkammer und Keller, für 32 fl zu vermieten und das Nähere bei Herrn Gastwirth Kayser zu erfragen.

In einem neuerbauten Hause auf der Ulrichsgasse Nr. 1162 sind noch einige Logis von 26 und 28 $\frac{1}{2}$ zu Johannis d. J. zu vermieten und das Nähere Lindenstraße Nr. 3 parterre zu erfragen.

Ein Frauenzimmer, welches auf Arbeit geht und ein Bett hat, kann gleich oder zum 1. Juni eine gute und billige Wohnung erhalten. Zu erfragen goldne Bregel parterre bei Mad. Geißler.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 14 im Hofe quervor, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstr. Nr. 45, 1 Treppe.

Sonnen-Mikroskop

früh von 9 bis 4 Uhr Nachmittags vor dem Petersthore zu sehen.
C. S. Felber.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Nachmittag Concert vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. Anfang 5 Uhr.
W. Herfurth, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Extra-Concert werden wir mit div. kalten und warmen Speisen, als: junge Bohnen mit neuem Häring, Spargel mit Lachs oder Cotelettes, Breststeaks, Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut, Eierkuchen mit grünem oder Gurkensalat bestens aufwarten. Es laden dazu ergebenst ein
Berbe & Jürges.
NB. Zugleich bemerken wir, daß die Damen kein Entrée beim Concert zahlen.
D. D.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Freitag Puddingklöße mit Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Sonnabend Spargel mit Cotelettes, Roastbeef und noch andere verschiedene warme Speisen.
A. Schulze.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei J. G. Zill im Tunnel.

Einladung. Heute Schlachtfest in der Döllnitzer Sofenstube bei
C. S. Pöhle in der Tuchhalle.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert, wobei folgende Piecen mit zur Aufführung kommen: Ouverture zur Zauberflöte von Mozart; Introduction a. d. Oper: Der Tempel und die Jädin von Marschner; Predigt der Wiedertäufer a. d. Oper: Der Prophet von Meyerbeer; Casino-Marsch von J. S. Hauschild; Ouverture zur Oper: Das Thal von Andorra von Halevy; Scene und Duett aus Capuletti von Bellini; Ueberall und Nirgends, Pot-pourri von Hamm; Quadrille aus der Oper: Der Prophet von Meyerbeer; Diana-Walzer und Sympathie-Polka von Lumbye.
Das Musikchor unter Direction von J. S. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein
C. S. Paas, gr. Funkenburg.

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag Concert, zu dessen Besuch hierdurch freundlichst eingeladen wird.
Das Musikchor vom Director Julius Poppsch.



Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, so wie Getränke in Auswahl auf der Insel Buen Retiro.
C. W. Grohmann.

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen mit Klößen, nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Thonberg.

Alle Abende warme Speisen, worunter neuer Häring mit jungen Bohnen, Cotelettes, Zunge mit Spargel, und frischer Wairant.
Es ladet ergebenst ein
R. Friedemann.

Enslens Mundgemälde

(im Hauptgeschos des Hauses Rossplatz Nr. 12)
sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends eröffnet.

Meinen Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich eine
Wein- und Bierstube

im Parterre eröffnet habe. Was den Wein anbetrifft, so bin ich mit Pfälzer, Rhein- und franz. Weinen von den schönsten Jahrgängen sortirt; bairisches, Hohnstädter Felsenkeller- und Löbnitzer Bitterbier von bester Qualität.

(Eingang Reichstr. Nr. 15 und Goldhahngäßchen Nr. 1.)

Der Waarenverkauf bleibt wie zeither im Keller.

Ergebenst Chr. Sugert, sonst J. J. Aß.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Zum Hauptschießen in Röttha

den 26. und 27. Mai ladet ergebenst ein
die Schützendirection.

Großer Kuchengarten.

Alle Tage frisches Gebäck und warme Speisen; heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, auch Altenburger Brodkuchen empfiehlst ergebenst
Gustav Söhl.

Gasthof in Lindenau.

Heute Schweinsknöchelchen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ich ergebenst einlade.
C. John.

Sofenschenke in Entzitzsch.

Heute Freitag ladet zu verschiedenen warmen Speisen, worunter Schöpsquarré mit Zwiebeln, gekochter Schinken und Pökelkeule mit Thüringer Klößen, ergebenst ein
A. Seyfer.

Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Heute Schweinsknochen und Klöße.
S. Söhne.

Oberschenke in Entzitzsch.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen mit Klößen.
C. Müller.

Schlachtfest morgen Sonnabend bei
Friedr. Senf, Querstraße.

Heute lade ich zum Schlachtfest ergebenst ein. Das gefellige Kegelschießen kann wegen der gestrigen schlechten Witterung erst den Montag stattfinden.
C. Geißler in Reichels Garten.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen bei
F. Schacke, Petersstraße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Carl Ditzner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Blöding, Orwandgäßchen Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
A. Jummel, kl. Fleischergasse Nr. 10.

Heute Freitag Nachmittag ladet wieder zu warmen Speck-
 und Kartoffelkuchen freundlichst ein
J. Sönice, goldnes Lämmchen.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am zweiten Pfingstfeiertag auf dem Wege vom
 Peterschiesgraben bis in den Garten des Gasthofs zu Connewitz
 und von da zurück eine goldene Halskette mit großem Schloß.
 Der ehrliche Finder wird gebeten selbige bei **A. S. Soedel**
 auf der Zeitzer Straße Nr. 23 abzugeben.

Verloren wurde gestern Morgen ein großer franz.
 Schlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben **Thomaßgäßchen**
 Nr. 5 im Keller.

Verloren wurde gestern Nachmittag eine mit dunkelgrüner
 Leinwand überzogene Mappe, enthaltend 2 von Herren **Sammer**
 & **Schmidt** ausgestellte Wechselcopien, 800 u. 1200 fl., gezo-
 gen von Herren **Döhner** & **Sinn** in Weida auf Herren **Jb.**
Sillenbrand sel. Erben in Augsburg, pr. 15. August a. c.
 zahlbar und an die Herren **Baerball** & **Sohn** girirt.

Wer dieselben bei den Herren **Sammer** & **Schmidt** ab-
 giebt, empfängt eine gute Belohnung.
 Leipzig, den 23. Mai 1850.

Ein silbernes Armband wurde verloren Grimma'sche Straße
 und Petersstraße bis zur Centralhalle. Es wird gebeten, selbiges
 Burgstraße 26, 1. Et. gegen angemessene Belohnung zurückzugeben.

Verloren wurde ein kleiner goldner Ohrring. Der Finder
 wird gebeten, Nicolaikirchhof 1, 1 Tr. gegen Belohnung abzugeben.

Es ist am 2. Festtag in den Abendstunden auf dem Wege vom
 Festenacker nach der Stadt ein Amdertuch von wollenem Mouffelin
 verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße
 Nr. 20, 2 Treppen.

Verloren wurde am zweiten Pfingstfeiertag früh im Rosen-
 thal vom Pfaffenendorfer Weg bis ans Hospital ein Taschentuch
 L. W. gestickt; abzugeben im Brühl Nr. 30.

Verloren wurde am 2. Pfingstfeiertage entweder von Gohlis
 bis zum Schweizerhäuschen und von da zum Fleischerplatz oder
 vom Fleischerplatz durch die Promenade, Schützen- und Tauchaer
 Straße bis Meuschkestraße Nr. 55 ein goldener Ohrring mit Locke
 von gelbem Stein (Topas). Gegen angemessene Belohnung ab-
 gegeben Tauchaer Straße Nr. 14/A., 3 Treppen links.

Verloren wurde am dritten Feiertage Abends in der Pleißen-
 gasse ein seidener Shawl mit schwarzen Atlasstreifen. Der ehr-
 liche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung
 Pleißengasse Nr. 8 parterre abzugeben.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen oder
 meiner Frau Namen Etwas zu borgen, indem wir unsere Bedürf-
 nisse gleich baar bezahlen.

S. S. Rosenthal.

Ver spätet. Dem Herrn **Adolph R.**..... gratulirt zu
 seinem 22. Wiegensfeste herzlichst eine gute Freundin **A. K.**

Das Fräulein, welches am vergangenen Dienstag Nachmittag
 3 Uhr auf der Promenade dem Churprinz gegenüber zu sehen war
 und dann in den Churprinz hineinging, wird höflichst gebeten,
 ihre Adresse beim Hausmann im Churprinz abzugeben, worauf
 man sich sogleich persönlich zeigen wird.

Zimmergesellen, welche die Gewerbeausstellung
 besuchen wollen, haben, wenn sie von ihren Mei-
 stern gehörig legitimirt sind, Sonnabend den
 25. Mai Nachmittag 3 Uhr freien Zutritt.
 Leipzig den 22. Mai 1850.

Ferdinand Becker, Zimmer-Obermeister.

Meinen herzlichsten Dank sage ich den geehrten Herren Gardisten
 der 13. Comp. für die ehrenvolle Begleitung meines guten Mannes,
 des Seilermeisters **Schochert**, zu seiner Ruhestätte.

Caroline verw. **Schochert** und deren Kinder.

Merztlicher Verein.

Das Local (Petersstraße Nr. 41, 1 Treppe) steht nun wieder
 zu unserer Verfügung, und es finden die regelmäßigen Versamm-
 lungen jeden Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr statt.

D. 23. Mai 1850. **Das Directorium.**

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch
 die Anzeige unserer Verlobung.

Alwine Manschag.

Friedrich Herrmann.

Torgau und Leipzig, den 19. Mai 1850.

Ver mählungsanzeige.

Friedrich Theile, Lehrer.

Anna Theile geb. **Schimml.**

Leipzig den 21. Mai 1850.

Heute früh 8 Uhr wurde meine liebe Frau **Clementine** geb.
Wette von zwei kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Den 23. Mai.

G. Sperling.

Heute wurde meine Frau von einem Mädchen entbunden.

Leipzig den 22. Mai 1850.

A. Mahler.

Sommer-Tanz-Cursus.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auch in diesem Sommer einen Tanz-Cursus für Erwachsene, so wie auch
 einen Cursus gymnastischer, Anstands- und Tanzübungen für Kinder, an welchem vorzugsweise Mädchen von 9—12 Jahren Theil
 nehmen können, eröffne.

Die mit jedem Sommer sich mehrende Theilnahme hat genugsam dargethan, daß der Tanzunterricht für die Jugend, sofern er
 nicht bloß das Vergnügen und das Tanzen im engeren Sinne zum Ziele hat, im Sommer bei weitem zweckmäßiger und der Gesund-
 heit förderlicher ist, als im Winter. Aus diesem Grunde empfehle ich den geehrten Eltern obige Uebungen für Kinder noch besonders
 und werde mir eine gewissenhafte und freundliche Behandlung zur Pflicht machen. Auch ist das Honorar, bezüglich der Jahres-
 zeit, welche nur wenig Auslagen beansprucht, sehr ermäßigt. Zu nähern Mittheilungen bin ich täglich von 12 bis 4 Uhr bereit.

Ph. S. Frach, Moritzstraße Nr. 2.

Anzeige.

Der Anklang, den die im vorigen Jahre stattgehabte Theaterbillet-Verloosung gefunden, so wie
 mehrseitig an mich gerichtete Aufforderungen veranlassen mich, in diesem Jahre eine ähnliche Ver-
 loosung zu veranstalten. Indem ich mich beehre, dies zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen
 und zu gefälliger Betheiligung ergebenst einzuladen, erlaube ich mir zu bemerken, daß Actien zu
 dieser Verloosung & Etwa 6 Thlr. Preis. Cour. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Cassen-
 zimmer des Theaters zu haben sind.

Die Ziehung findet am 1. Juni a. c. statt.

H. Wirsing.

Der evangelisch-lutherische Zweig-Missionsverein für Leipzig und Umgegend
hält am **Sonntag** den 26. d. Nachmittags $\frac{3}{4}$ 4 Uhr in der St. Johanniskirche
öffentliche Missionsstunde.

Angewommene Reisende.

- Albani, L.-G. Actuar v. Wurzen, St. Rom.
 Albrecht, Pfarrer v. Wiehe, g. Hahn.
 Ahrendorf, Prediger v. Potsdam, Palmbaum.
 d'Antrelande, Frau v. Paris, Hotel de Pol.
 Bader, Part. v. Erfurt,
 Böhme, Kfm. v. Dederan,
 Brendel, Beamt. v. Freiberg,
 Behm, Buchhdt. v. Zerbst,
 Balzer, Bürger v. Nordhausen,
 Becker, Obef. v. Liebenroda, ung
 Brauer, Prediger v. Berlin, Palmbaum.
 Brun, Fräul. v. Kirchschönbach, und
 Weyer, Frau v. Nordhausen, St. Gotha.
 Bader, Privatsecretär v. Calbe, g. Hahn.
 Baumann, Sattlermstr. v. Chemnitz, Rosenkr.
 Bernhardt, Kfm. v. Gröna, St. London.
 Weyer, Maler v. Breslau,
 Behnisch, D., und
 v. Barrotesch, Maler v. Paris, St. Breslau.
 Beschor, Fril. v. Schnerberg, und
 Barnhorst, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Bähr, Obef. v. Plauen,
 Baumann, Kfm. v. Zeitz, und
 Böhmer, Fabr. v. Krakau, Münchner Hof.
 v. Blittersdorf, Stud. v. Frankfurt a. M.,
 Weyer, Theolog v. Hamburg, und
 Büchel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Bartsch, Part. v. München, St. Nürnberg.
 Garus, D. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Coqui, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Gabanes, Regoc. v. Paris, Hotel de Pol.
 Dietrich, Drechsler v. Erfurt, St. Gotha.
 Dittrich, Pfarrer v. Neumarkt, g. Hahn.
 Disterling, Kfm. v. Altenburg, Rohrs H. garni.
 v. Döring, Part. v. Dresden, gr. Baum.
 Defraiteur, Fabr. v. Berviers, und
 Dümchen, Kfm. v. Delitzsch, w. Schwan.
 Demuth, Prediger v. Frankf. a. O., St. Rom.
 Daugenberg, Fabr. v. Zwicau, Hot. de Russie.
 Dosenheim, Kfm. v. Mannheim,
 Dunder, Kfm. v. Bremen, und
 Delamé, Kfm. v. Valenciennes, Hotel de Bav.
 v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath v. Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Engelhardt, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
 Fantei, Schneidermstr. v. Breslau, St. Breslau.
 Fischer, Münzstr. v. Dresden, St. Rom.
 v. Fürch, Frau v. Riga, gr. Blumenberg.
 Franke, Def. v. Dreisa, und
 Franke, Kfm. v. Dresden, St. Riesa.
 Fischer, Apoth. v. Eisenack, St. Dresden.
 Fürbringer, Kfm. v. Gera, St. Nürnberg.
 Gölke, Commiffär v. Schleiz, St. Hamburg.
 Glas, Prediger v. Hanau, und
 Glaser, Def. v. Wellingen, St. Breslau.
 Gelpke, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Hermann, Ger.-Dir. v. Pegau, und
 v. Gdrtschen, Reges. v. Kuligt, Münchner Hof.
 v. Grävenitz, Reges. v. Dues, Hot. de Baviere.
 Gramsch, Def. v. Oberschöna, g. Hahn.
 Glasen, Fabr. v. Nürnberg, und
 Groth, Def.-Rath v. Weisensfeld, St. Gotha.
 Göbe, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
 Heynemann, Obef. v. Hückeswagen, Palmbaum.
 Holz, Härber v. Glauchau, und
 Hermann, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
 Hermann, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Pol.
 Hauke, Kfm. v. Eisenburg, Rohrs H. garni.
 Hagen, Archid. v. Saalfeld, St. Hamburg.
 Hessebarth, Einnehm. v. Sebnitz, Münchn. Hof.
 Hübner, Kfm. v. Chemnitz, und
 Halbach, Part. v. Philadelphia, gr. Blumenberg.
 Herzog, Kfm. v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Heller, Frau v. Dautnig,
 Held, Fril. v. Breslau,
 Habowski, Prediger v. Gr.-Glogau, und
 Hoffrichter, Prediger v. Breslau, St. Breslau.
 Heit, Regoc. v. Paris, Hotel de Pologne.
 v. Honstädt, Frau v. Hannover, und
 Hillebrandt, Part. v. Nürnberg, Hot. de Bav.
 Jungnickel, Prediger v. Schweidnitz, St. Breslau.
 Jatho, Hofbaumstr. v. Cassel, Hotel de Bav.
 Jacobi, Technif. v. Meissen, St. Nürnberg.
 Jordan, Act. v. Halberstadt, g. Hahn.
 Jrmisch, Frau v. Plauen, Hotel de Pol.
 Krüger, Pfarrer v. Tübingen, g. Hahn.
 Krey, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Krüger, Frau v. Nordhausen, St. Gotha.
 Kresschmann, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Krebs, Prediger v. Löwenberg,
 Künzel, Obef. v. Pfaffenborn, und
 Kölsch, Prof. v. Paris, St. Breslau
 Klien, Pfarrer v. Dresden, St. Dresden.
 Kluge, Def. v. Leschen, St. Riesa.
 v. Keyserling, Graf, Stud. v. Rautenburg, und
 Klugkist, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Klemm, Fabr. v. Chemnitz, St. Berlin.
 Kuckert, Fril. v. Zeitz, Elephant.
 Köster, Kfm. v. München,
 Klein, Kfm. v. Düsseldorf, und
 Kemper, Kfm. v. St. Remy, Hotel de Baviere.
 Lehmann, Kfm. v. Dresden, St. Rom.
 v. Lieben-Gräfin v. Riga, gr. Blumenberg.
 v. Ludwig, Reges. v. Kuligt,
 v. Ludwig, Reges. v. Reuthen, und
 Lieber, Kfm. v. Minden, Münchner Hof.
 Lau, Gond. v. Danzig, Katjarinenstr. 8.
 Leopold, Kfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
 Lange, Frau v. Pirna,
 Loos, Prediger v. Striegau, und
 Lenter, Kreisrichter v. Lauban, St. Breslau.
 Lechla, Kfm. v. Dederan, St. Gotha.
 Ludwig, Lehrer v. Chemnitz, Kopplatz 7.
 Löhner, Buchhdt. v. Hamburg, Rohrs H. garni.
 Müller, Fabr. v. Jauer, und
 Meyer, Fabr. v. Paderborn, St. Breslau.
 Menz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Mallinkrodt, Kfm. v. Baltimore, H. de Pol.
 de Raja, Xylograph v. Wien, St. London.
 Müller, Mühlbes. v. Lichtenstein, g. Hahn.
 Maul, Kfm. v. Ronneburg, St. Berlin.
 Mirbach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Meeser, Mechaniker v. Freiberg, g. Arm.
 v. Moisy, Hofrath v. Halberstadt, St. Nürnberg.
 Neubert, Kfm. v. Gröna, St. London.
 Neuhing, Reges. v. Tourna, Palmbaum.
 Palm d'Empi, Rent. v. Malta, H. de Pol.
 Pöchner, Beamter v. Weimar, und
 Pehold, Eisenhüttenbes. v. Dauen, St. Lond.
 Pfeuffer, Pastor v. Langheinerdorf, Rohrs H.
 garni.
 Pauley, Kfm. v. Schneeberg, und
 Porst, Kfm. v. Adorf, St. Wien.
 Passolt, Kfm. v. Schleiz, und
 Peruch, Banq. v. Leipzig, St. Hamburg.
 Payerer, Kfm. v. Elberfeld, Münchner Hof.
 v. d. Planitz, Major v. Borna, Hotel de Bav.
 Riese, Buchhdt. v. Halle, und
 Reinedt, Reg.-Rath v. Dresden, Münchn. Hof.
 Raibel, Musikalienhdt. v. Lübeck, und
 Reiter, Kfm. v. Minden, St. Hamburg.
 Koch, Fabr. v. Chemnitz, St. Berlin.
 Rosenthal, Commis v. Mülhhausen, St. Dresd.
 Ried, Prof. v. Jena, St. Hamburg.
 Ruff, Brauer v. Altenburg, und
 Rohden, Tischler v. Liegnitz, g. Hahn.
 Rudolph, Kfm. v. Magdeburg, St. Wien.
 v. Richelieu, Frau v. Paris, Hotel de Pol.
 Ronge, Lehrer v. Breslau, St. Breslau.
 Roth, Hüften-Control. v. Ilfenburg, Palmbaum.
 Rudolph, Bürger v. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Schwarz, Lehrer v. Rocheritz, w. Schwan.
 Schneidewind, Obef. v. Hückeswagen,
 Schänemann, Bürger v. Duedlinburg,
 Eigenstock, Def. v. Bliesendorf,
 Schwager, Def. v. Garitz, und
 Sachse, Prediger v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schubert, Fräul. v. Breslau,
 Schmidt, Pred. v. Haselbach, und
 Stelle, Instrmtm. v. Paderborn, St. Breslau.
 Schweiger, D. v. Göttingen, Hotel de Pol.
 Schwabacher, Banq. v. Vaireuth, St. London.
 Strung, Amtverw. v. Saiba, und
 Schmidt, Stadtrath v. Dresden, g. Hahn.
 Stübel, Gastw. v. Lichtenstein, gr. Baum.
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, St. Gotha.
 Schnabel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Schrader, Pastor v. Holzhausen, St. Rom.
 Schmidt, Lehrer v. Plauen, St. Berlin.
 Sintenis, Prof., D. v. Zeitz,
 Siegmann, Oberst v. Dresden,
 Scholl, Prediger v. Schweinfart, und
 v. Seebach, Part. v. Raumburg, gr. Blumenb.
 Schlegel, Lehrer v. Ischopau, g. Arm.
 Stephan, Fräul. v. Halle, Elephant.
 Schlegel, Superint. v. Chemnitz, und
 Sarganek, Capitän v. Breslau, Hotel de Bav.
 Schumann, Fräul. v. Ronneburg, St. Hamburg.
 Schubert, Apoth. v. Stollberg, Münchn. Hof.
 Timmich, Kfm. v. Schleiz, St. Hamburg.
 Trübendach, Frau v. Chemnitz, deutsches Haus.
 Trops-Simon, Generalcons. v. Hamburg, H. de Bav.
 Ulbricht, Müller v. Freiberg, g. Arm.
 Ufer, Act. v. Glauchau, St. Gotha.
 Voigtel, D. v. Magdeburg, St. Rom.
 Voigt, Kfm. v. Magdeburg, und
 Baaß, Wundarzt v. Hückeswagen, Palmbaum.
 Vester, Geometer v. Merseburg,
 Voigt, Müller, und
 Voigt, Seifenleder v. Calza, g. Hahn.
 Volz, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.
 Voigt, Kfm. v. Elberfeld, St. Nürnberg.
 Vetter, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.
 Winter, Hotel. v. Frankfurt a. M.,
 Wernhart, Kfm. v. Breslau, und
 Weinert, Frau v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Wimmer, Justizamt. v. Borna, St. Wien.
 Weisbach, Prof. v. Freiberg, und
 Werner, Apoth. v. Liegnitz, St. Rom.
 Wagner, Prediger v. Stettin, und
 Walthar, Act. v. Glauchau, St. Gotha.
 Weber, Amtm. v. Gotha, Hotel de Russie.
 Weller, Kfm. v. Chemnitz, gr. Baum,
 Werrendorf, Prediger v. Stiefelberg,
 Werner, Pastor v. Biedra, und
 Widel, Kfm. v. Dresden, g. Hahn.
 Wigge, Frau v. Paderborn, und
 Wagner, Rent. v. Neustraf, St. Breslau.
 Wislicenus, Prediger v. Halberstadt,
 Berner, Kfm. v. Freiberg, und
 Bernicke, Brauereibes. v. Magdeburg, Palmb.
 Wiegand, Fabr. v. Altfeld, St. London.
 Wagner, Lehrer v. Chemnitz, Rohrs H. garni.
 Zücker, Buchdr. v. Zwicau, St. Hamburg.
 Zinn, Gerber v. Raumburg, g. Hahn.
 Zentler, Kreisrichter v. Friedberg, St. Dresd.
 Zumppe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pol.
 Zschäcl, Amtscopist v. Lobenstein, und
 Zschäcl, Amtscopist v. Gera, H. Ros.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**